



Veranstaltungsort

**Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland**

Museumsmeile
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn
www.hdg.de

Das 1994 eröffnete Haus der
Geschichte der Bundesrepublik
Deutschland in Bonn ist ebenso wie
das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig
(ZFL) und die Sammlung Industrielle
Gestaltung in Berlin Teil der Stiftung
Haus der Geschichte der Bundes-
republik Deutschland. Das Museum
zeigt in seiner Dauerausstellung die
deutsche Geschichte von 1945 bis zur
Gegenwart und setzt in zahlreichen
Wechsel- und Wanderausstellungen
zusätzliche Akzente.

Hotelinformationen

siehe www.vfm-online.de

Anreise

Von Bonn Hauptbahnhof:
Mit den U-Bahn-Linien 13, 63
(beide Richtung Bad Godesberg)
oder 66 (Richtung Bonn-Ramersdorf
oder Bad Honnef)
Fahrzeit ca. 8 Minuten,
Frequenz: ca. alle 10 Minuten

Von Bahnhof Bonn/Siegburg:
Mit der Straßenbahn/U-Bahn-
Linie 66 (Richtung Ramersdorf
oder Bad Honnef)
Fahrzeit: ca. 33 Minuten,
Frequenz: alle 20 Minuten
(gut abgestimmt auf ICE-Ankünfte)

Von Flughafen Köln/Bonn:
Mit dem Schnellbus 620 von Terminal
bis Bonn Hbf (Busterminal),
dort umsteigen in die U-Bahn-Linien
13, 63, oder 66 (s. oben)
Fahrzeit ca. 44 Minuten,
Frequenz: Schnellbus alle 20
bzw. 30 Minuten

Weitere Hinweise,
insbesondere zur Anreise mit dem
eigenen PKW und zu den Parkmöglich-
keiten in der Umgebung des Hauses
der Geschichte, unter www.hdg.de.

Veranstalter

**Verein für Medieninformation und
Mediendokumentation e.V. (vfm)**

Der vfm wurde 1997 von der berufs-
ständischen Vereinigung der Presse- und
Rundfunkarchivare im Verein deutscher
Archivare (Fachgruppe 7) als Verein Fort-
bildung Medienarchivare/-dokumentare
gegründet. Er trägt mit seinen Aktivitäten
dem Fortbildungsbedarf dieser Berufs-
gruppe Rechnung.
Vorsitz: Hans-Gerhard Stülb,
Vorstand DRA

**Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung (JBB) von VSZV und DJV
in Baden-Württemberg**

Die zwischen dem Verband Südwest-
deutscher Zeitungsverleger (VSZV) und
dem Deutschen Journalistenverband
(DJV) in Baden-Württemberg gegründete
Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung ist seit 1978 Veranstalter
überbetrieblicher Aus- und Weiter-
bildungsseminare für Volontäre, Redak-
teure und Verlagsmitarbeiter.
Geschäftsführung: Dr. Bernhard Haupt

Seminar-Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung JBB
Königstraße26
70173 Stuttgart
vszv@vszv.de
Telefon 0711 185 67 182
Telefax 0711 185 67 304
Ansprechpartnerin: Heidrun Altenburger

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen sind verbindlich.
Stornierungen sind bis zu 14 Tagen vor
Seminarbeginn kostenfrei; danach wer-
den 75% der Gebührensumme fällig.

Teilnahmegebühr

580,- EUR

Weitere Informationen

www.vfm-online.de

**FORTBILDUNGSSEMINARE
FÜR MEDIENARCHIVARE
UND MEDIENDOKUMENTARE**

**Musik und Metadaten
im digitalen Musikbetrieb**

**13. – 15. November 2012
Haus der Geschichte, Bonn**

Gestaltung: www.diekmeiyerdesign.de

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung
von VSZV und DJV in Baden-Württemberg



Fortbildungsseminar für Medienarchivare und Mediendokumente „Musik und Metadaten im digitalen Musikbetrieb“

Die Einführung der digitalen, file-basierten Produktionsweise, die in den Rundfunkanstalten und in anderen Medienunternehmen seit Mitte der Neunziger Jahre die Verwendung anderer Tonträger wie CD oder Tonband sukzessive abgelöst und mittlerweile völlig verdrängt hat, revolutionierte den Workflow in den Redaktionen, in der Technik und in den Medienarchiven bei der Erwerbung, der Speicherung, der Erschließung und der Verwendung von Musikaufnahmen.

Der Abruf von Audiofiles von zentralen Servern ersetzt weitgehend den Ankauf von CDs, an die Stelle der bisherigen Regalsysteme traten Audio-Massenspeicher und bei der Dokumentation von Musikaufnahmen waren nunmehr die spezifischen Rahmenbedingungen eines multimedialen Sendebetriebs zu berücksichtigen.

In diesem Seminar werden dokumentarische Fragestellungen wie die Weiterentwicklung der Standards für Musik-Metadaten ebenso behandelt wie die Veränderungen in der Arbeitsorganisation, die sich in der Zusammenarbeit von Redaktionen und Archiven aus der Modernisierung der internen technischen Infrastruktur und der Entwicklung externer web-basierter Vertriebskanäle bereits ergeben haben oder künftig ergeben könnten.

Das Seminar wird abgerundet durch die Darstellung der juristischen Aspekte der Verwendung von Musikaufnahmen sowie durch die Präsentation des derzeitigen Entwicklungsstandes digitaler Downloads und Musik-Miningverfahren.

Zum Abschluss des Seminars können Probleme aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer im Rahmen eines Offenen Forums diskutiert werden.

Dienstag, 13. November

- Vormittags Anreise der Teilnehmer
- 13.00 – 14.00 Begrüßung und Vorstellung
- 14.00 – 15.30 **„Wohin soll ich mich wenden?“ - Wie reagiert die Musikkokumentation auf die Spannungsfelder im digitalen Musikbetrieb? Eine einführende Zustandsbeschreibung**
Referentin: Eva Schütz, Westdeutscher Rundfunk
- 15.30 – 16.00 Kaffeepause im Museumscafé
- 16.00 – 17.30 **Musikberatung und digitaler Workflow im ZDF**
Referent: Klaus-Dieter Köhler, Zweites Deutsches Fernsehen

Offenes Abendprogramm:

- 19.00 Gemütliches Beisammensein im Restaurant Südhaus, Friedensplatz 10

Mittwoch, 14. November

- 09.15 – 10.15 **Entwicklungsperspektiven der Zentralen Schallplattenkatalogisierung von ARD und ZDF (ZSK)**
Referent: Reinhard Bassenge, Deutsches Rundfunkarchiv
- 10.15 – 10.45 Pause
- 10.45 – 12.15 **Juristische Rahmenbedingungen der Archivierung von Musikaufnahmen und ihrer Verwendung in Hörfunk, Fernsehen oder Online-Angeboten**
Referent: Peter Wiechmann, Südwestrundfunk
- 12.15 – 13.15 Mittagspause im Museumscafé
- 13.15 – 15.45 **Digitale Downloads: Endlich Licht im MP3-Tunnel?**
Referenten: Carsten Barnbeck / Andreas Kunz, Reiner H. Nitschke-Verlags-GmbH
- 14.45 – 15.00 Pause
- 15.00 – 16.00 **Aus dem Arbeitsalltag einer E-Musik-Redaktion**
Referenten: Dr. Christian Detig, Rundfunk Berlin-Brandenburg
- 16.00 – 16.15 Pause
- 16.15 – 17.15 **Aus dem Arbeitsalltag einer L-Musik-Redaktion**
Referent: Michael Zimmermann, Westdeutscher Rundfunk

Offenes Abendprogramm:

- 17.30 – 18.45 Geführter Rundgang durch die Dauerausstellung im Haus der Geschichte

Donnerstag, 15. November

- 09.15 – 10.15 **Perspektiven der Musikkokumentation in öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten**
Referentin: Uta Harges-Schmeißer, Deutsche Welle
- 10.15 – 10.30 Pause
- 10.30 – 11.30 **Anwendungsfälle für Musikminingsysteme**
Referent: Andreas Pozatzidis, Westdeutscher Rundfunk
- 11.30 – 11.45 Pause
- 11.45 – 13.00 **Offenes Forum: Musik und Metadaten im digitalen Musikbetrieb**
Moderator: Jochen Walter, Deutsche Welle-Akademie
- 13.00 – 13.45 Imbiss im Museumscafé
- 13.45 – 15.15 **Auswertung der Ergebnisse des Offenen Forums**
Moderator: Jochen Walter
- 15.15 – 15.30 Pause
- 15.30 – 16.00 Abschlussdiskussion und Seminarbewertung

Seminarleitung: Felix Kresing-Wulf, vfm